



DIALOG-Bild
Foto und Retusche: M. Geisbauer

Katholische Jugendarbeit in Lüdenscheid

Uns schickt der Himmel

„Uns geht’s richtig gut. Was hier an Jugendarbeit läuft, kann sich sehen lassen – vor allem im Vergleich zum Ruhrgebiet.“ Eva Müllers Urteil über das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen in unserer Pfarrei ist eindeutig. Und Patrick Schnell ergänzt: „Das religiöse Angebot ist in den Verbänden länger nicht gepflegt worden. Aber jetzt ist langsam und vorsichtig wieder einiges möglich. Und da brauchen wir uns nicht hinter den Evangelischen zu verstecken.“

Die beiden müssen es wissen, sind sie doch in St. Medardus für die Jugendarbeit zuständig: Eva Müller mit halber Stelle neben ihrer Aufgabe als Gemeindeforantin von St. Petrus und Paulus; und Patrick Schnell ist neben seinem Amt als Pastor von Petrus und Paulus noch Kreisjugendseelsorger. Natürlich: „Die Zahlen“ glänzen im Ver-

gleich zu „früher“ nicht mehr so hell. Aber sie können sich durchaus sehen lassen. So gehören etwa 100 Pfadfinder zum Stamm St. Medardus (der hauptsächlich in St. Joseph und Medardus beheimatet ist, aber auch eine „Außenstelle“ in Petrus und Paulus hat); ebenfalls etwa 100 Mädchen und Jungen gehören zur Katholischen jungen Gemeinde (KjG), vor allem in Maria Königin, aber auch in St. Joseph. Gut 150 aktive Messdienerinnen und Messdiener sorgen auf ihre Art für Akzente in der Jugendarbeit aller Gemeinden; eine neue Gruppe in Brügge zeigt erste hoffnungsvolle Ansätze. Die beiden Hauptamtlichen schauen zur Zeit vor allem dorthin, wo nichts oder wenig geschieht; so gilt es, Angebote für St. Paulus, Brügge, oder für jüngere Messdiener zu fördern. Aber selbstverständlich begleiten und unterstützen sie auch die laufende Arbeit.